I.N. 199.879

Geehrtester Herr!

Gestern ist meinem heutigen Tage zuvorgekommen
ein Besuch des „dänischen [illegible]“ enthalten
war, [illegible] Tag des Morgens
an Ihrem Hause vorbei und ich benützte
die Gelegenheit mich nach Ihrem Befin-
den zu erkundigen, welches sich, wie ich mit
Vergnügen erfahre, bereits wieder gebessert
hat, wozu Ihnen gratulire. Ihrem Ab-
[illegible] würde ich bei dieser Gelegenheit
auch ein wenig mit Ihnen geplaudert haben,
allein Sie waren noch mit Ihrer Toilette
beschäftigt. Ich dachte nun vielleicht, noch
[illegible], noch einmal, en passant
bei Ihnen einzusprechen und ersuchte dies
nachher Ihre Frau Gemahlin. Dieselbe
[illegible] mir, Sie später von 10 bis 11 der
Besuch seiner Schülerin zu genehmigen. Mit
der [illegible] aber mache ich es heute einmal
so, daß ich die eigentliche Schreibstube (in
der [illegible] appartements) ganz zu [illegible]
lich. Meine Logiskosten sind nämlich in
Folge früherer schlechter [illegible] (auch bereits
[illegible]) etwas empfindlich, so
daß ich Ihnen den Aufenthalt in jener [illegible]
(la prima volta) und [illegible] Zimmer (la se-
conda volta) [illegible]
[illegible] und [illegible]
[illegible]

In Folge dessen war die Reise daher viel kürzer, als gewöhnlich (d. h. [illegible] ein Mal!) abgegangen, nämlich bald nach 10 Uhr früh oder also ebenmäßig zu ungelegener Zeit und erfolglos bei Ihnen verschiedene [illegible], wenn Sie freundlichst Entschuldigen wollen, daß ich Ihnen so unbekannt [illegible] blieb.

Zu immer wiederholten Besuchen in Ihrer Behausung hatte mich sogar über den Wunsch entbinden können, Ihnen — wie schon in oberflächlicher [illegible] — vorzustellen und jedenfalls Ihre Sammlung ein wenig zu betrachten — zumal gegenwärtig Zeitgenossen [illegible] dazu Mut zu bitten — wie auch den weitern, die mir von Ihnen freundlichst in Aussicht gestellte Bekanntschaft Ihres [illegible] zu machen, welche ich mir recht sehr [illegible].

Ein dritter Grund, welcher mich zu Ihnen führte, ist allerdings ein egoistischer — und wenn Sie bei meiner Begegnung mit Ihnen im [illegible] etwas allerdings einen solchen [illegible], so bleibt es leider wahr, daß bei dem eingefleischten Patrioten, wie es in einem Schweizer (und in unseren Tagen überhaupt) herrscht, selten einer gegen mich dazu gelangt, einen andern aufzusuchen, wenn nicht irgend ein kleines Interesse oder Wunsch ihn dazu treibt.

Ich wünschte Sie nämlich zu fragen, ob Sie in einem der in Frankfurter [illegible] genau zu [illegible] (vornehmlich) welche ein Flüchtiger für